Inhaltsverzeichnis

l.	Ein	nleitung	120
	Innerstaatliche Kompetenzverteilung		121
	1.	Aussprechen der Kündigung	121
	2.	Innerstaatliche Beschlussfassung über die Kündigung	122
		a. Notwendigkeit eines Genehmigungsbeschlusses als Grundsatz	122
		b. Selbständige Kündigungskompetenz des Bundesrates als Ausnahme	124
		c. Zur Sonderregelung bei Dringlichkeit	127
		aa. Parallele Regelung zur vorläufigen Anwendung	127
		bb. Kündigung als bloss subsidiäre Handlungsmöglichkeit	127
		cc. Unterscheidung nach völkerrechtlichem Kündigungstatbestand?	128
		dd. Fazit zum Anwendungsbereich der dringlichen Kündigung	129
	3.	Anstoss zur Kündigung	130
		a. Durch Bundesrat und Bundesversammlung	130
		b. Durch Volksinitiative	131
		aa. Ausdrücklicher Kündigungsauftrag	131
		bb. Völkerrechtswidrige Volksinitiative als Kündigungsauftrag?	132
	4.	Rolle der Kantone	135
			136
III.		e Wahl der richtigen Regelungsstufe	137
		Bedeutung	137
	2.	Argumente	139
		a. Wichtigkeit der Regelung	139
		b. Transparenz und Rechtssicherheit	141
		c. Systematik und Normenhierarchie	142
11.7		Ergebnis: Entscheidende Bedeutung der Normenhierarchie	144
IV.	Sch	nluss	145